

HITZEPERIODE

Eine hormonelle Studie in 10 Bildern von Katrin Wiegand

Von wegen, Freuden des dritten Lebensabschnittes!

Veronica, Anne und **Brigitte** sind mitten in den Wechseljahren. Regelmäßig treffen sie sich im Fitnessstudio zum gemeinsamen Kampf gegen den körperlichen Verfall. Ein Kampf gegen Windmühlen. Dabei gehen die drei Freundinnen unterschiedlichen Temperaments sehr unterschiedlich mit den unangenehmen Erscheinungen dieser Lebensphase um. **Veronica** klagt eigentlich über alles: Schweißausbrüche, alles verlagert sich an die falschen Stellen, der Hintern rutscht nach unten, die Hüften nach oben, sexuelle Unlust. Eigentlich ist alles schrecklich. Und dann quatscht **Brigitte** noch von Inkontinenz.

Auch **Annes** Hormone sind 56 Jahre alt und brauchen eine Pause. Wenn im Fernsehen eine Liebeszene läuft, zappt sie schnell weiter, damit ihr Mann nicht auf blöde Gedanken kommt. **Anne** ist die Sachliche, die **Veronicas** schlechte Laune mit ihren trockenen Aussagen noch verschlimmert. **Brigitte** hat für alle Wehwehchen ein pflanzliches Präparat und treibt **Veronica** mit ihrer penetranten Naivität in den Wahnsinn. Sie rät zu Beckenmuskeltraining und Eheberatung. **Veronicas** Mann will nämlich keinen Sex mehr. Daraus schließt **Veronica**, die eigentlich auch nicht mehr auf erotische Turnübungen erpicht ist, dass er mit einer anderen herumturnt, und das passt ihr gar nicht. **Anne** und **Brigitte** raten zur genauen Kontrolle, sie brauche Gewissheit und Beweise. Na gut, aber auf keinen Fall würde sie sein Handy kontrollieren, so etwas gibt's nicht in ihrer Ehe. Und - was macht sie, wenn sie weiß, dass er wirklich eine Affäre hat?

Er hat eine Affäre. Sie hat sein Handy kontrolliert. Sie will es noch nicht so ganz wahrhaben, aber einiges spricht dafür. Und jetzt? Weiter mit der verdeckten Überwachung, Spionage, und dann offene Konfrontation, meinen die guten Freundinnen. Doch das ist alles gar nicht so einfach. Denn wenn die Wahrheit dann gar so real wird, davor schreckt **Veronica** doch zurück. Schritt für Schritt ringt sie sich zu den erforderlichen Maßnahmen durch. Und dabei macht sie erstaunliche Entdeckungen...

Katrin Wiegand zündet auf kleinstem Raum ein Feuerwerk an Pointen. Sie packt die Handlung in den Rahmen eines wissenschaftlichen Vortrags über dieses leidige Thema, bei dem sowohl Weiblein als auch Männlein einiges dazulernen können. Man schwitzt förmlich mit, wenn sich die drei Damen auf den Fitnessgeräten abmühen, um sich danach im Kaffeehaus mit Kuchen zu belohnen. Die genauen Analysen ihres hormonellen Zustandes, die Verbissenheit, mit der sie der Wirklichkeit trotzen und alle erdenklichen Ausreden, die sie an den Tag bringen, um sich selbst zu überlisten, können Betroffene, noch nicht Betroffene oder nicht mehr Betroffene beiderlei Geschlechtes mit einem Augenzwinkern nehmen. Und drei Schauspielerinnen können sich freuen, dass sie endlich in dem Alter sind, solche Rollen zu spielen!

Besetzung 3 D (1 variable Figur, aber mit 3 D zu besetzen)